

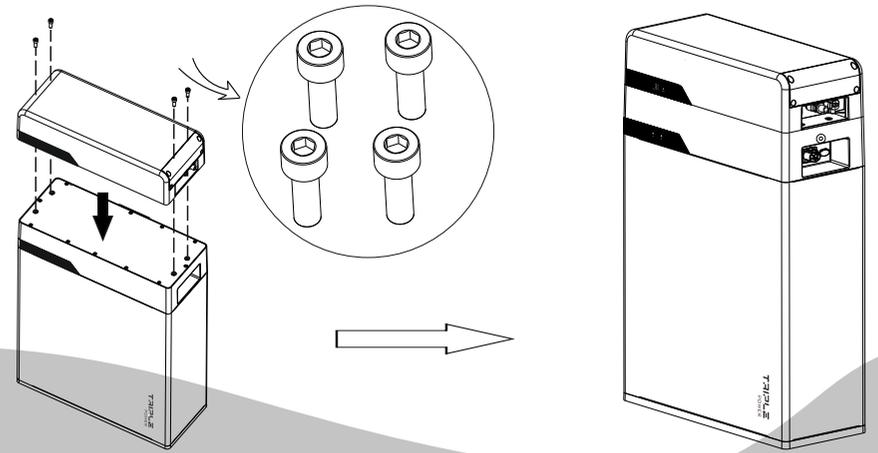
# Schnellinstallationsanleitung

— Lithium-Ionen-Batterie mit dreifacher Leistung

III

## BMS am Batteriemodul anbringen

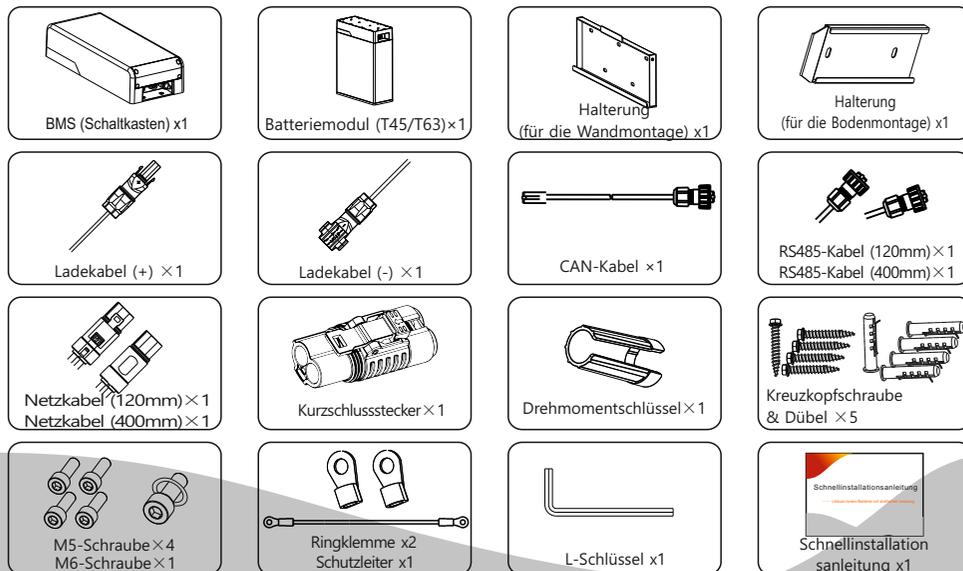
Das BMS am Batteriemodul montieren und mit M5-Schrauben an der unten markierten Stelle befestigen. L-Schlüssel verwenden. Bitte darauf achten, jeweils die gleiche Seite des BMS und des Batteriemoduls zu verwenden, d.h. die Vorderseite mit Statusanzeige an die gleiche Gegenseite anzulegen.



I

## Packliste

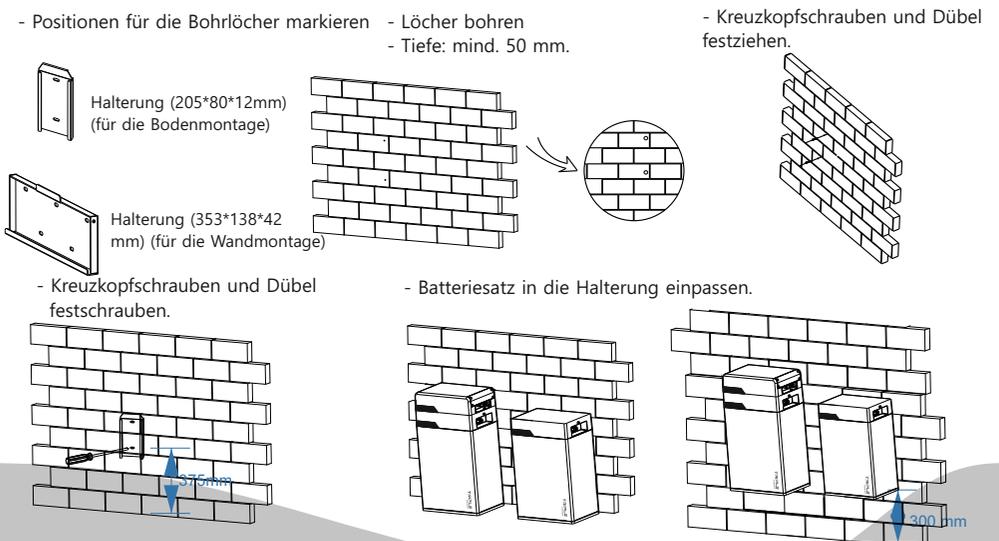
**Hinweis:** Die Schnellinstallationsanleitung beschreibt die einzelnen Installationsschritte nur kurz. Sollten bei der Installation Fragen auftreten, bitte in der **BEDIENUNGSANLEITUNG** nachschlagen, die dem BMS beiliegt.



IV

## Wand-/Bodenmontage (alternativ)

**Hinweis:** 1. Bei 2~4 Batteriemodulen bitte vor dem Anschluss der Kabel die Boden- oder Wandmontage beenden!  
2. Beim Anschluss der Kabel darauf achten, dass der AC-Wechselrichter deaktiviert ist!



**Hinweis:** Bei der Bodenmontage beträgt der Abstand zwischen der Unterseite des Batteriemoduls und der unteren Bohrung der Wandhalterung 375 mm; Bei der Wandmontage darf der Abstand zwischen der Unterseite

II

## Voraussetzungen für die Installation

Bitte sicherstellen, dass der Installationsort die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Das Gebäude ist erdbebensicher ausgelegt.
- Der Standort ist weit vom Meer entfernt, um Salzwasser und Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Der Boden ist flach und eben.
- Es befinden sich keine brennbaren oder explosiven Stoffe in der Nähe.
- Die Umgebung ist schattig und kühl, keine Wärmeentwicklung und keine direkte Sonneneinstrahlung.
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit bleiben auf einem konstanten Niveau.
- Die Umgebung weist nur geringe Mengen an Staub und Schmutz auf.
- Es gibt keine korrosiven Gase, einschließlich Ammoniak und Säredampf.
- Die Umgebungstemperatur liegt im Bereich von 0 °C bis 45 °C Die optimale Umgebungstemperatur liegt zwischen 15 °C und 30 °C.

### HINWEIS!

Das Batteriemodul mit dreifacher Leistung besitzt die Schutzart IP55 und kann sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich installiert werden. Wird der Batteriesatz jedoch im Freien installiert, darf er weder direkter Sonneneinstrahlung noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

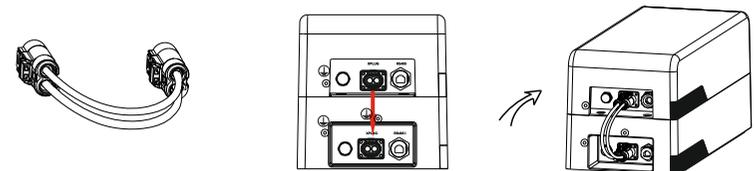
### HINWEIS!

Wenn die Umgebungstemperatur außerhalb des Betriebsbereichs liegt, schaltet sich der Batteriesatz zu seinem Schutz von selbst ab. Der optimale Temperaturbereich für den Betrieb des Batteriesatzes liegt bei 15 °C bis 30 °C. Wird die Batterie häufig rauen Temperaturen ausgesetzt, kann dies die Leistung und Lebensdauer des Batteriemoduls beeinträchtigen.

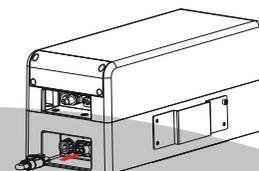
V

## Anschluss an das Netzkabel

-Beide Enden des Netzkabels in XPLUG des BMS und des Batteriemodul einstecken. Wenn das Blech vollständig eingesetzt und ein Klickgeräusch zu hören ist, bedeutet dies, dass das Netzkabel komplett verbunden ist.



-Nachdem das Batteriemodul korrekt angeschlossen wurde, den Kurzschlussstecker auf der rechten Seite des Batteriemoduls anschließen, um einen vollständigen Stromkreis zu bilden.

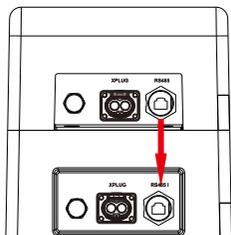


### Hinweis!

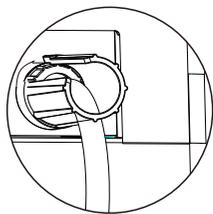
Bei 2~4 Batteriemodulen YPLUG auf der rechten Seite des Batteriemoduls mit XPLUG auf der linken Seite des zweiten Batteriemoduls verbinden. Die restlichen Batteriemodule werden auf die gleiche Weise angeschlossen. Nachdem alle Batteriemodule korrekt angeschlossen wurden, den Kurzschlussstecker am Ende des letzten Batteriemoduls anschließen, um einen vollständigen Stromkreis zu bilden. **Abschnitt 4.5.1 der**

# VI

## Anschluss RS485



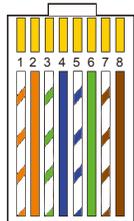
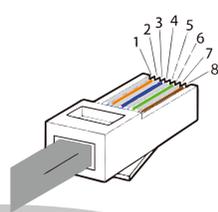
Schritt 1: Verbinden Sie das RS485-Kommunikationskabel des BMS auf der linken Seite mit dem Kommunikations-Port I des RS485, der sich auf der linken Seite des Batteriemoduls befindet.



Schritt 2: Die RS485-Steckverbindung verfügt über eine Schutzabdeckung. Abdeckung abschrauben und ein Ende des RS485-Kommunikationskabels auf die RS485-Steckverbindung aufstecken. Die Kunststoffmutter, die sich auf dem Kabel befindet, mit einem Drehmomentschlüssel anziehen.

**Hinweis:** Bei 2~4 Sätzen RS485 II des Systems auf der rechten Seite mit RS485 I des Folgebatteriesatzes verbinden.

Reihenfolge der Adern des Kommunikationskabels:



- 1) Weiß mit orangefarbenen Streifen
- 2) Orange
- 3) Weiß mit einem grünen Streifen
- 4) Blau
- 5) Weiß mit einem blauen Streifen
- 6) Grün
- 7) Weiß mit einem braunen Streifen
- 8) Braun

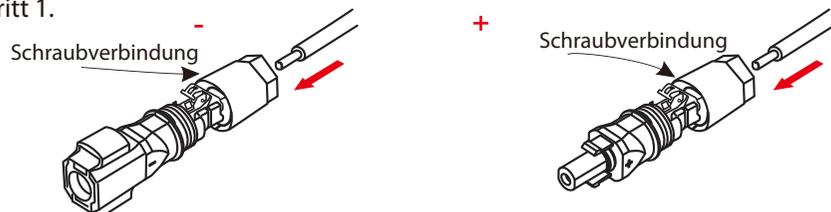
| Sequenz | 1       | 2       | 3  | 4  | 5  | 6  | 7         | 8       |
|---------|---------|---------|----|----|----|----|-----------|---------|
| RS485I  | VCC_485 | GND_485 | B2 | N- | P+ | A2 | VCC_485_2 | GND_485 |
| RS485II | VCC_485 | GND_485 | B2 | N- | P+ | A2 | VCC_485_2 | GND_485 |

# IX

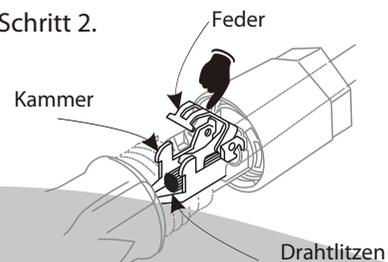
## Anschluss 1 Ladekabel

- Ein Ende des Ladekabels muss manuell angeschlossen werden:

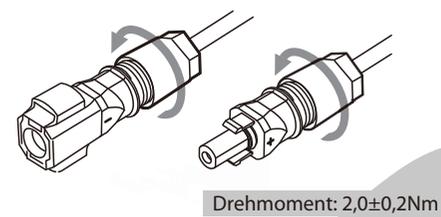
### Schritt 1.



### Schritt 2.

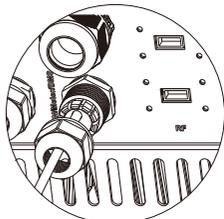


### Schritt 3.

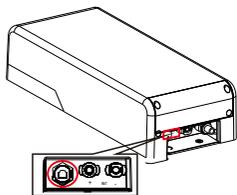


# VII

## CAN-Anschluss



Schritt 1: Wechselrichter ausschalten. Ein Ende des CAN-Kommunikationskabels in den CAN-Port des Wechselrichters stecken. Kabelverschraubung montieren und Kabelmutter festschrauben.



Schritt 2: Das andere Ende des CAN-Kommunikationskabels mit dem rot markierten CAN-Anschluss verbinden. Die Abdeckung auf dem Kabel mit einem Drehmomentschlüssel anziehen.

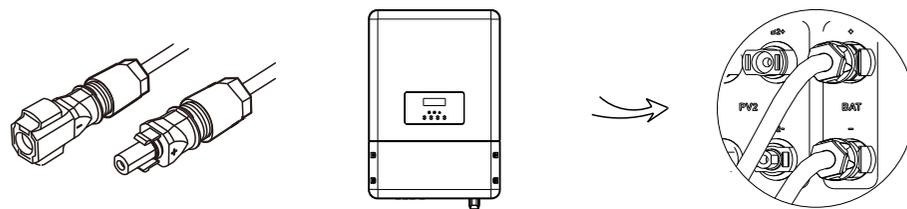
Die Reihenfolge der Adern des Kommunikationskabels ist identisch mit dem Kommunikationskabel RS485

| Sequenz | 1 | 2   | 3 | 4     | 5     | 6 | 7  | 8  |
|---------|---|-----|---|-------|-------|---|----|----|
| CAN     | / | GND | / | CAN_H | CAN_L | / | A1 | B1 |

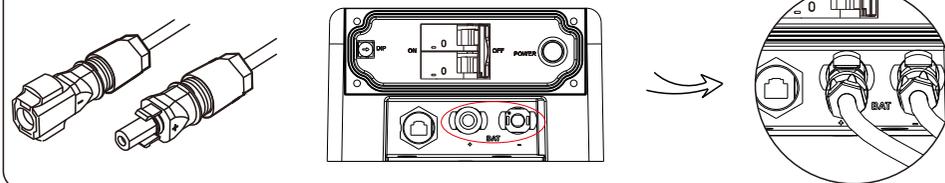
# X

## Anschluss 2 Ladekabel

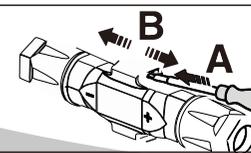
- Ladekabel wie unten beschrieben in den Wechselrichter einstecken:



- Das andere Ende des Ladekabels wie unten beschrieben in das BMS einstecken:



- Ladekabel mit einem Schlitzschraubendreher entfernen (siehe Abbildung). Bitte NICHT direkt mit roher Gewalt abziehen!

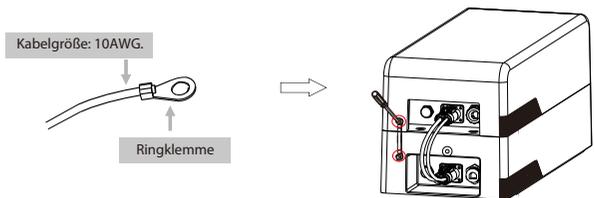


# VIII

## Masseanschluss

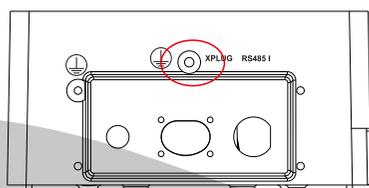
### Für ein Batteriemodul:

Erdungsklemme mit einem Sechskantschlüssel vom BMS und dem Batteriemodul auf beiden Seiten des Erdungs-Ports abschrauben (siehe nachfolgende Abbildung). Erdungskabel des BMS mit dem Batteriemodul verbinden.

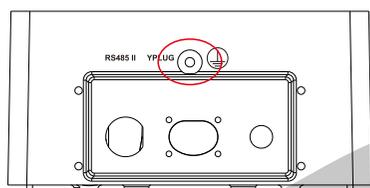


### Für 2~4 Batteriemodule:

Die GND-Verbindung zwischen BMS und Batteriemodul ist die gleiche wie oben beschrieben. Der Klemmpunkt für die GND-Verbindung zwischen den Batteriemodulen ist nachfolgend gekennzeichnet:



Batteriemodul, linke Seite



Batteriemodul, rechte Seite

# XI

## Inbetriebnahme

Wenn alle Batteriesätze installiert sind, bitte diese Schritte ausführen, um die Batterie in Betrieb zu nehmen.

1. Abdeckplatte des BMS entfernen;
2. DIP mit einem kleinen Werkzeug auf die entsprechende Nummer drehen - je nach Anzahl der Batteriemodule, die installiert wurden;
3. Schalter in die Position ON bringen;
4. POWER-Taste drücken, um das T-BAT-System einzuschalten;
5. Abdeckplatte wieder am BMS anbringen;
6. Wechselrichter einschalten.

